

JA zur Errichtung eines geschützten Meeresareals in der Gironde Mündung !



Die Gironde- Mündung ist die letzte natürliche Mündung Europas. Der Standort ist von bemerkenswertem Reichtum und großer Biovielfalt. Er ist übrigens wegen seiner ökologischen Funktionen zur NATURA 2000 erklärt worden. Er spielt z.B. eine weltweite Rolle für das Überleben des europäischen Störs. Doch einige umweltschädliche Schwerindustrien versuchen sich dort niederzulassen. Das jüngste Beispiel ist das Projekt eines Methangasterminals in Le Verdon sur Mer.

Die lokale Bevölkerung muss zusammen halten ,um alle umweltschädlichen und gefährlichen Industrien abzulehnen , insbesondere die vom Typen SEVESO 2, die unsere Mündung unwiederbringlich verunstalten würden. Dieses Ziel kann nur durch eine systematische konzertierte Aktion unter Bürgern, Politikern und Projektträgern erreicht werden. **Es ist also dringend notwendig, Werkzeuge bereitzustellen, die den Dialog zwischen Bürgern beider Mündungsufern ermöglichen werden:** das geschützte Meeresareal könnte das erste davon sein.

Ein geschütztes Meeresareal (AMP) ist ein Seegebiet, in dem zum Schutz der Meeresumwelt spezifische Maßnahmen eingesetzt werden. Frankreich als weltweit zweitgrößter Meeresraumhalter hat neuerdings erneut beteuert, ein Duzend AMP bis 2012 schaffen zu wollen. **Die Gironde -Mündung und die Wasserstraßen der Charente wurden als solche vorrangig berücksichtigt.** Als Jérôme Bignon, Präsident der geschützten Meeresareale, zu Besuch in der Region war, erklärte er : *“ Alle Elemente sprechen für die Verwirklichung eines geschützten Meeresareals.“*

In Zusammenarbeit mit den Benutzern stellt das AMP einen Verwaltungsplan auf, dessen Ziel es ist, die Erhaltung der Biovielfalt zu begünstigen. **Durch die Erschaffung eines AMPS wird ein Standort nicht als Tabuzone erklärt: die aus Tradition mit der Mündung gebundenen Aktivitäten (jagen, angeln) bleiben erhalten.** Ein natürlicher Meeresspark schließt also selbstverständlich nicht von vorne herein jegliche Aktivität oder Industrie aus.... **Aber er ermöglicht eine bessere Argumentation in eventuellen Entwicklungsentscheidungen , um unsere außergewöhnliche Umwelt zu bewahren.**

Der Verein „Une pointe pour tous- Le collectif des 2 rives“, Träger der Petition, hat sich als Hauptanliegen den Schutz und die Entwicklung des natürlichen Erbguts der Mündung zum Ziel gesetzt, ermöglicht durch eine dauerhafte wirtschaftliche Entwicklung ,die Menschen und deren Umwelt achtet. **Die Errichtung eines geschützten Meeresareals entspricht ohne Zweifel einer solchen Entwicklung. Verlangen wir also gemeinsam vom Staat die Erschaffung eines geschützten Meeresareals zum Schutz und zur Entwicklung der Gironde- Mündung.**

Diese Petition mit festem Schlusstermin am 31.12.2008 wird übergeben an:

- Herrn Sarkozy, Präsident der Republik
- Herrn Borloo, Umwelt-Verkehrs-Energie- und Entwicklungs- Minister
- Herrn Bignon, Präsident der Agentur für geschützte Meeresareale
- Den regionalen und Departementvertretungen und Regierungspräsidenten beider Mündungsufer
- Den Bürgermeistern der an der Mündung liegenden Gemeinden.

Bitte senden Sie die ausgefüllte und unterschriebene Petition an die folgende Adresse: **Association “Une pointe pour tous“ , BP n°1- 33123 LE VERDON SUR MER .**

Name :	vorname :
Adresse :	
PLZ :	Stadt :
Email :	
Unterschrift :	